

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

1. Produkt- und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Produktes:**

Secura Varnish

Verwendung des Produktes (Verwendungszweck):

Fixierung von Restaurationsmaterialien

Versiegelung von Glas-Ionomer-Zementen

Versiegelung von Dentin vor dem Einsetzen von Inlays, Kronen und Brücken

Dentinversiegelung an Stümpfen und Kavitäten

Hersteller / Lieferant:

Willmann + Pein GmbH

Straße:

Schusterring 35

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort

D-25355 Barmstedt

Kontaktstelle für technische Information

+49 (0) 41 23 / 9228 0

Telefon / Fax / E-Mail

+49 (0) 4123 / 9228 0 / +49 (0) 4123 / 9228 49 / info@wp-dental.de

Notfallauskunft (24 Stunden):

Dr. Wolfgang Willmann

Tel: +49 (0) 170 / 4053052

2. Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung:**

Reizend - Leichtentzündlich

Einstufung: Xi, R 36 Reizt die Augen

F, R 11 Leichtentzündlich

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**Chemische Charakterisierung:****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Stoff	Cas-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	Gehalt (%)
Ethylacetat	141-78-6	607-022-00-5	205-500-4	0 - 80
Collodiumwolle	9004-70-0	603-037-01-3		0 - 20
Ethanol	64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	0 - 5

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Der Brand ist nur mit Wasser löslichbar (wegen der Collodiumwolle, die brennt auch ohne Sauerstoff weiter – enthält Cellulose).

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentration bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereich ansammeln.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Sichere Lagerbedingungen

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Grenzwerte	Stand	Basis
Ethyl Acetate	141-78-6	AGW	400 ppm 1.500 mg/	2006-01-01	TRGS 900- Arbeitsplatzgrenzwerte
Anmerkungen : Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.					

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Maßnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist ein umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Augenschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

PNCE und DNCL-Werte wie sie im Rahmen eines evtl. anzufertigenden Stoffsicherheitsberichtes ermittelt werden müssen, liegen nicht vor.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	klar
Geruch	nach Ethylacetat

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt	<5°C
*Ph-Wert	keine Daten verfügbar
*Schmelzpunkt	ca. -84°C
*Zündtemperatur	ca. 427°C
*Siedepunkt	ca. 76,5 – 77,5°C
*untere Explosionsgrenze	ca. 2,2 % (V)
*obere Explosionsgrenze	ca. 11,5 %
*Dampfdruck	ca. 97,3 hPa bei 20,0°C
*Wasserlöslichkeit	löslich
*Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	log Pow: ca. 0,73

*Die Angaben wurden von der Hauptkomponente (Ethyl Acetat) übernommen.

10. Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. - Kohlenstoffoxide

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD50 Oral – Ratte – 5620 mg/kg
LC50 Eintatmen – Maus – 2 h – 45.000 mg/m³
LD50 Haut – Kaninchen - >180.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Keine Daten verfügbar

Atem- oder Hautsensibilisierung

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

Keimzell-Mutagenität

Kein Daten verfügbar

Karzinogenität

Dieses Produkt ist oder enthält einen Bestandteil, der gemäß den Klassierungen von IARC, ACGIH, NTP oder EPA bezüglich der krebserzeugenden Wirkung nicht eingestuft wird.

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1 % vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition

Kann die Organe schädigen

Spezifische Zielorgan-Toxizität –wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Mögliche Gesundheitsschäden

Einatmen:	Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizung des Atemtrakts verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Verschlucken:	Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Haut:	Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann eine Hautreizung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augen:	Verursacht Augenreizung.

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Depression des Zentralnervensystems, Benommenheit, Narkose, Anämie

Zusätzliche Informationen

RTECS: AH5425000

12. Umweltspezifische Angaben

Toxizität gegenüber Fischen:	LC50 – Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) 350,00 – 600,00 mg/l – 96 h LC50 – Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) 220,00 – 250,00 mg/l – 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien: und anderen wirbellosen Wassertieren	EC50 – Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 2.300,00 – 3.090,00 mg/l – 24h LC50 – Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 560 mg/l – 46 h

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

Toxizität gegenüber Algen: EC50 – Keine Informationen verfügbar.
4.300,00 mg/l – 24 h
EC50 – Selenastrum
1.800,00 – 3.200,00 mg/l – 72 h

Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotential:
Keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB- und vPvB-Beurteilung:
Endokrine disruption potential
Ob das Material hormonelle Effekte auslöst oder verhindert ist nicht bekannt.

Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel

(siehe bei Abfallschlüssel für methacrylathaltige Dentalprodukte)
16 03 05 organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung wie ungebrauchtes Produkt

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID:



ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	33
UN-Nummer:	1173
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
Bezeichnung des Gutes:	1173 ETHYLACETAT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

Seeschifftransport IMDG, GGVSee



IMDG/GGVSee-Klasse:	3
UN-Nummer:	1173
Label:	3
Verpackungsgruppe:	II
EMS-Nummer:	F-E, S-D
Marine pollutant:	Nein
Richtiger technischer Name:	ETHYL ACETATE

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR



ICAO/IATA-Klasse:	3
UN/ID-Nummer:	1173
Label:	3
Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	ETHYL ACETATE

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend



F Leichtentzündlich

R-Sätze:

- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: schwach wassergefährdend (Abschätzung anhand der Inhaltsstoffe)

*16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Revision: 1
überarbeitet am: 08.11.2010 HA

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.

R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Anpassung nach REACH

Datenblatt ausstellender Bereich

Dr. rer. nat. Wolfgang Willmann (Tel: 0 41 23 – 92 28 0)

Sonstige Hinweise:

Quellen: ¹ <http://www.baua.de>
² <http://www.arbeitssicherheit.de>

Einige der hier angegebenen Informationen und daraus resultierenden Schlussfolgerungen stammen aus Quellen, die nicht aus direkten Testdaten des Produktes selbst ermittelt wurden.

Die Inhalte und Formate dieses Sicherheitsdatenblattes stimmen mit der Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 der EU-Kommission überein.

Einschränkungen der Garantie

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes stammen aus Quellen, die wir für verlässlich halten. Dennoch werden diese Informationen ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie betreffs Ihrer Richtigkeit angegeben.

Die Bedingungen oder Methoden der Behandlung, Lagerung, des Gebrauchs oder Entsorgung dieses Produktes stehen außerhalb unserer Kontrolle, und können außerhalb unseres Wissens stehen.

Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir ausdrücklich keine Verantwortung für Verlust, Beschädigung des Produktes, oder sonstiger Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch, der Lagerung oder der Entsorgung des Produktes stehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde speziell und ausdrücklich nur für dieses Produkt erstellt und soll ausdrücklich nur dafür verwendet werden.

Wird dieses Produkt als Komponente eines anderen Produktes verwendet, sind diese Informationen nicht anwendbar.